

# „Deutscher und europäischer Patriot“



Anregende Gespräche zwischen den ehemaligen Bundestagsabgeordneten (v. l.) Uwe Lagosky, Jochen-Konrad Fromme, Heinz-Dieter Eßmann, Helmut Sauer und Stephan Eisel.



Zur Verabschiedung kamen Jochen-Konrad Fromme, Helmut Sauer, Heinz-Dieter Eßmann, Stephan Eisel, Frank Oesterhelweg und Uwe Lagosky noch einmal zusammen.



Marco Kelb (Sickter Bürgermeister) erhält ein von Stephan Eisel signiertes Buch über Helmut Kohl.

**Wolfenbüttel.** Eine von Emotionen und persönlichen Erlebnissen geprägte Gedenkveranstaltung an Helmut Kohl fand am vergangenen Mittwoch im Foyer der Lindenhalle statt. Veranstalter war der CDU-Landesverband Braunschweig mit seinem Vorsitzenden Frank Oesterhelweg. Helmut Kohl verstarb am 16. Juni dieses Jahres. Der ehemalige Bundestagspräsident Norbert Lammert würdigte den Verstorbenen zu Recht als „Glücksfall für Deutschland und Europa“. Über zwei Jahrzehnte gestaltete Kohl entscheidend die Politik der Bundesrepublik und der Christlich-Demokratischen Union. Sein beeindruckendes Wirken setzte er nach dem Zusammenbruch der DDR als Vater der Deutschen Wiedervereinigung fort. Zum Auftakt wurde den zahlreichen Gästen ein Ausschnitt von Kohls Rede am 19. Dezember 1989 in Dresden gezeigt. Der berühmteste Satz daraus lautete: „Mein Ziel bleibt, wenn die geschichtliche Stunde es zulässt, die Einheit unserer Nation.“

Landesvorsitzender Frank Oesterhelweg würdigte in seiner Ansprache vor allem den Mensch Helmut Kohl, für den erstmalig ein europäischer Trauerakt abgehalten wurde. Als „Ehrenbürger Europas“ und Wegbereiter des Friedensnobelpreises für die Europäische Union 2012 zeichnete Oesterhelweg ein umfassendes Bild. „Helmut Kohl hat mit Herz regiert. Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten – auch mit Fehlern“, so der sichtlich bewegte Landesvorsitzende bei seiner Rede. Auf der Basis von Frieden und Freiheit schafft Kohl das Undenkbare: Die Deutsche Einheit. Er selbst sagte: „Die Deutsche Einheit wird kommen, aber ich werde sie nicht mehr erleben.“ Tenor Florin Heinemann trug mit seinen gesanglichen Darbietungen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Arien und die Stücke wie „Ave Maria“ oder „Time to Say Goodbye“ bildeten einen würdigen Rahmen.

In der Gesprächsrunde mit Stephan Eisel (ehemaliger stell-

vertretender Büroleiter) sowie den einstigen Bundestagsabgeordneten Helmut Sauer, Jochen-Konrad Fromme und Heinz-Dieter Eßmann berichteten diese als Zeitzeugen und ehemalige Weggefährten von ihren ganz

persönlichen Erlebnissen mit Helmut Kohl. Eine Anekdote oder besondere Gegebenheit, die zum Schmuzeln anregte, durfte dabei nicht fehlen. Die präsentierte Ausstellung zu Helmut Kohl und seinen Besuchen im Braun-

schweiger Land fand großen Zuspruch. Die Gäste stärkten sich bei erstklassigem „Pfälzer Saumagen“ aus der Landschlachterei Bremer in Klein Flöthe. Ein gutes Glas Wein aus der Pfalz durfte dabei nicht fehlen.



Tenor Florin Heinemann überzeugte die Gäste mit seinen Darbietungen und erhielt viel Beifall.



Die Ausstellung zu Helmut Kohl fand regen Zuspruch.



An der Gesprächsrunde zu Helmut Kohl, moderiert von Frank Oesterhelweg (3. v. l.), nahmen teil (v. l.): Jochen-Konrad Fromme, Stephan Eisel, Helmut Sauer und Heinz-Dieter Eßmann.



Zahlreiche CDU-Vertreter aus dem Landesverband Braunschweig hatten sich zur Gedenkfeier eingefunden. Fotos: Andreas Meißler



Die CDU-Mitglieder und Freunde kamen im gut gefüllten Foyer der Lindenhalle anlässlich der Gedenkveranstaltung zusammen.



Der „Pfälzer Saumagen“, zubereitet von der Landschlachterei Bremer aus Klein Flöthe, mundete allen Gästen vorzüglich.

So wählen Sie richtig:  
**Beide Stimmen für die CDU**

Stimmzettel  
für die Wahlkreistage am Mittwoch 18. Juni 1979

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für Helmut Kohl  
hier 1 Stimme für CDU

Neuhaus, Alfred CDU

Helmut Kohl  
Politik auf klaren Wegen  
CDU Rheinland-Pfalz

Dr. Helmut Kohl  
Wir bauen den F auf Stabilität

Helmut Kohl  
Kanzlerkandidat der Union  
Alternative '76  
CDU

Helmut Kohl:  
**Wir wollen Europa**

Politik bringt alle weiter. In diesem Land ist es bewiesen worden. Beweis dafür!

CDU

Die Ausstellung zu Helmut Kohl zeigte verschiedene Epochen aus seinem politischen Wirken - auch mit regionalem Bezug.